

Entzünden von Feuerzeuggas durch einen heißen

1. Versuchsbeschreibung

Vorbereitung:

Man stellt sich aus dem Metalldraht eine Wendel her, indem man ihn 8-10-mal um einen dünnen Glasstab wickelt. Nutzt man eine Kugelschreiberfeder muss sie lediglich an den Enden etwas begradigt werden.

Durchführung:

Die Spritze wird wieder mit 20 mL Feuerzeuggas befüllt und die Kanüle aufgesetzt. Anschließend verbindet man die Drahtwendel mit der Spannungsquelle und regelt die Spannung hoch, bis der Draht deutlich glüht. Nun düst man das Feuerzeuggas aus der Spritze auf die glühende Drahtwendel. Analog kann man auch Gas aus einem Feuerzeug durch Betätigen des Druckknopfes unter der Wendel ausströmen lassen.

Versuchsabbildung



2.1 Entsorgung

Es fallen keine Abfallstoffe zur Entsorgung an

2.2 Aufarbeitung

Versuchskategorie

3. Substitution

4. Schüler-Lehrerversuch

Schülerexperimente sind in SI und SII zugelassen

5. Gefahrenabschätzung

Gefahren	ja	nein	Sonstige Gefahren und Hinweise
durch Einatmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
durch Hautkontakt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Brandgefahr	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Explosionsgefahr	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Gefahr durch Verfahren <input type="text"/>

6. Schutzmaßnahmen

TRGS 500							weitere Maßnahmen
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

7. Einstufung der verwendeten Stoffe (Edukte, Produkte und sonstige Stoffe)

Bezeichnung	Piktogramme	H-/EUH-Sätze	P-Sätze	Flammpunkt / Sdt Entsorgung
vereinfachte Kennzeichnung für Laboratorien (pGUV)		Freisetzung		Gefahrenklassen

Datum, Unterschrift Fachlehrer(in)